



## Außerschulisches Bildungsangebot: Kopf hoch! [Perspektiven für die Gesellschaft von morgen]

### Kurzbeschreibung

Das Projekt „Kopf Hoch!“ nimmt Bezug auf die maßgeblich durch Soziale Medien geprägten Interaktionsblasen – oder Filterblasen, die das gesellschaftliche Klima zunehmend bestimmen. Jugendliche sind im besonderen Maße davon betroffen, weil sie sich zunehmend – und in Zeiten der Pandemie noch einmal mehr – in sozialen Netzwerken bewegen und diese teilweise als einzige Informations- und Nachrichtenquelle nutzen.

Durch partizipative Ansätze werden Handlungsoptionen für den persönlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander, welches von Toleranz, Diversität, Austausch und Dialog lebt, erarbeitet. Im Mittelpunkt steht dabei die selbstbestimmte Erschließung der Inhalte und deren praxisorientierte Vermittlung, dass Jugendlichen dazu anstoßen soll, selbst aktiv zu werden. Das Angebot richtet sich an Einrichtungen der außerschulischen Jugendarbeit, wie Jugendclubs, Sportvereine, Jugendfreizeiteinrichtungen o.ä.



### Ziele

- » Förderung von Medienkompetenzen: Auseinandersetzung mit persönlichen Filterblasen, dem Einfluss sozialer Medien und dem Smartphone-Konsum auf das gesellschaftliche Miteinander und die online- und offline-Debattenkultur
- » Schaffung eines Bewusstseins für das Ausmaß von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Ideologien der Ungleichwertigkeit und deren systematischer Verbreitung im Netz
- » Förderung des Dialogs zu gesellschaftlichen Grundwerten und des bürgerschaftlichen Engagements
- » Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe und des demokratischen Zusammenlebens



### Alles Wichtige im Überblick



#### Dauer

individuell und je nach Bedarf



#### Zielgruppe

Jugendliche ab 15 Jahren



#### Format

offenes Angebot mit Partizipationselementen



#### Methodik

erlebnisreiches Lernangebot mit dialogischem Charakter



#### Ort der Durchführung

Brandenburg



#### Kosten

kostenfreies Angebot

### Über uns

Wir wollen Chancen schaffen, Lern- und Begegnungsräume gestalten und Anreize setzen für ein verantwortungsvolles, nachhaltiges und tolerantes Miteinander.

[www.steb-ev.org](http://www.steb-ev.org)

### Kontakt

**Lynn Giersberg**

E-Mail: [L.Giersberg@steb-ev.org](mailto:L.Giersberg@steb-ev.org)

Tel: +49 331 97 92 78 – 17

Gefördert durch



**Bündnis für Brandenburg**  
...weil es um Menschen geht!